



Massenhafte Fremd- vergaben geplant

Die Informationen liegen auf dem Tisch. Aber nicht auf dem Tisch des Betriebsrats und schon gar nicht auf dem Tisch der Betroffenen in den Bereichen. Sie liegen z.T. seit Wochen in den Schreibtischschubladen des Betriebsausschusses. Unter Verschluss! Oder muss die rechtlich vorgeschriebene Weitergabe der Information erst eingeklagt werden?

Erst am Dienstag soll das gesamte Betriebsratsgremium über die „Gewerkestrategie“, darunter über Hunderte von Fremdvergaben, informiert werden.

(Der Betriebsrat tagt am Dienstag ab 08:00 Uhr).

Haben Werkleitung und BR-Spitze solche **Angst vor der Belegschaft?**

Haben sie solche Angst vor neuerlichen Aktionen und Streiks gegen Fremdvergabe und Leiharbeit wie 2014?

Wir brauchen keine Geheimräte. Wir dulden keinen Betriebsrat, keinen Vertrauensmann, der mit den Schultern zuckt, anstatt den konsequenten Kampf gegen Fremdvergabe und Leiharbeit zu organisieren. Und wir werden ihnen unsere Stimmen bei der kommenden BR-Wahl verweigern.

Was wir einfordern ist:

- **Die sofortige und restlose Information der gesamten Belegschaft. Dazu fordern wir die unverzügliche Einberufung einer außerordentlichen Betriebsversammlung**
- **Die sofortige Diskussion mit den Vertrauensleuten und die sofortige Vorbereitung von Aktionen durch die IG Metall. Schickt Eure Vertrauensleute zur Vertrauensleuteversammlung am kommenden Mittwoch (13.45 Uhr), mit dem klaren Auftrag, für den Kampf zu stimmen!**
- **Nehmt Euer Recht wahr, Informationen beim Betriebsrat und beim Arbeitgeber einzuholen!**

Mai 2017